

BASLER

MADRIGALISTEN

SAISONPROGRAMM

2021
22

ZUR SAISON

Liebes Konzertpublikum

«Stilles Leuchten» wird die CD heissen, die wir in Kürze produzieren. Ein kräftiges, klangvolles Leuchten wünschen wir uns allen nach der fast einjährig verordneten Corona-Pause. Wir haben sehr darunter gelitten, denn die professionellen Chöre mussten auf die Öffnungsschritte noch viel länger warten als die Gastronomie oder die Orchester.

Ich durfte in den letzten Wochen erstmals wieder in die leuchtenden Augen meiner Sänger:innen blicken. Es waren musikalisch elektrisierende und magische Momente, welche wir alle zusammen erlebten. Unsere vokalen Sternstunden wollen wir Ihnen keineswegs vorenthalten, schliesslich proben wir für Sie!


Klangvolle Überschriften wie «Von Hirten und Engeln», «Mondenglanz», «The Mass of Light» begleiten Sie durch die neue Saison. Wir lassen viel Neues und Unerhörtes aufleuchten. Es geht um Basler Vokalmusik, einzigartige, romantische Werke des vergangenen Jahrhunderts. Es geht um viel Schweizer Musik, wenn wir das gesamte A-cappella-Werk von Joachim Raff präsentieren. Es geht um zeitgenössische Musik, wenn Jessica Horsley als Förderin von Frauenkompositionen selbst zur Feder und zum Dirigentenstab greift.

Wir freuen uns, Sie im Theater Basel mit dem rauschhaften Musiktheater «Einstein on the Beach» von Philip Glass zu überraschen – ein Werk, das längst Kult geworden ist. Natürlich vermitteln wir viel Musik, und wie! Nebst einer halbszenischen Aufführung von Bachs Johannes-Passion mit der Schauspielerin Dorothee Reize fördern wir den Austausch von singfreudigen Jugendlichen im Dreiland und stellen unsere Coaching-Kompetenzen der Trinationalen Jugendchorakademie zur Verfügung. Auch auf die leuchtenden Augen der Jugendlichen sind wir gespannt!

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!



Ihr Raphael Immoos, künstlerischer Leiter



«Einer der renommiertesten Schweizer Chöre lässt vergessene Papstmesse auferstehen»

Franz Fischlin in der SRF-Tagesschau vom 4. April 2021 über die Welt-Ersteinspielung der «Missa Defensor Pacis» von Benno Ammann durch die Basler Madrigalisten.

SAISONÜBERSICHT

KONZERTE 2021/2022

SEPTEMBER 2021

«MISSA DEFENSOR PACIS» – VERTEIDIGER DES FRIEDENS s. 6

Hochkarätige Schweizer Musik von Benno Ammann zu Ehren Niklaus' von Flüe

Freitag, 19. September | 17 Uhr
Pfarrkirche St. Marzellus Gersau

Sonntag, 26. September | 17 Uhr
Pfarrkirche Sachseln

OKTOBER 2021

STILLES LEUCHTEN s. 8

Die Schweizer Vokalmusik der ausgehenden Romantik

Freitag, 22. Oktober | 19.30 Uhr
Hans Huber-Saal, Stadtcasino Basel

NOVEMBER 2021

MONDENGLANZ s. 10

Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff

Sonntag, 14. November | 17 Uhr
Kirche St. Franziskus, Riehen

NOVEMBER 2021

TRINATIONALE JUGENDCHORAKADEMIE 2021 s. 12

Samstag, 20. November | 18 Uhr
Friedenskirche, Freiburg im Breisgau (D)

Sonntag, 21. November | 12 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel (CH)

Sonntag, 21. November | 18 Uhr | Les
Dominicains de Haute-Alsace, Guebwiller (F)

THE MASS OF LIGHT s. 13

Messe für Chor und Orgel von Jessica Horsley
– Uraufführung

Sonntag, 28. November | 10.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst | Offene Kirche
Elisabethen, Basel

Montag, 29. November | 19 Uhr
Offene Kirche Elisabethen, Basel

URAUFFÜHRUNG

DEZEMBER 2021

VON HIRTEN UND ENGELN s. 14

Festliche Mitternachtsmesse mit Sätzen aus
Händels «Messias» und weihnachtlicher
Musik

Freitag, 24. Dezember | 22 Uhr
musikalische Einstimmung | 22.30 Uhr
Mitternachtsmesse | Klosterkirche Mariastein

FEBRUAR 2022

MONDENGLANZ s. 10

Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff

Freitag, 11. Februar | 19.30 Uhr
Basilika Dreifaltigkeit, Bern

Samstag, 12. Februar | 19.30 Uhr
Pfarrkirche Lachen SZ

Sonntag, 13. Februar | 17 Uhr
Pfarrkirche Stans

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN s. 15

Musik von Orlando di Lasso und Franz
Rechsteiner. Mit dem ARTE Quartett

Sonntag, 27. Februar | 16 Uhr
Klosterkirche Mariastein

MÄRZ/APRIL 2022

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN s. 15

Musik von Orlando di Lasso und Franz
Rechsteiner. Mit dem ARTE Quartett

Sonntag, 13. März | 17 Uhr
Kirche St. Elisabeth, Kilchberg

BACHS JOHANNES- PASSION NEU GEDACHT s. 16

Passion in fünf Bildern in kammermusikalischer
Besetzung und mit der Schauspielerin
Dorothee Reize

Samstag, 19. März | 16.30 Uhr
Vesper *Wort und Musik* | 17.15 Uhr Konzert
Basler Münster

Sonntag, 20. März | 17 Uhr
Kirche St. Michael, Zug

Sonntag, 27. März | 18 Uhr
Kirche Bruder Klaus, Liestal

Sonntag, 3. April | 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina, Horw

APRIL 2022

HALLELUJA! s. 19

Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern mit
Auszügen aus Händels «Messias»

Sonntag, 17. April | Uhrzeit noch nicht
bekannt | Klosterkirche Mariastein

MAI/JUNI 2022

STILLES LEUCHTEN s. 8

Die Schweizer Vokalmusik der ausgehenden
Romantik

Samstag, 7. Mai | 20 Uhr
Kirche St. Michael, Grenzach-Wyhlen (D)

Sonntag, 8. Mai | 17 Uhr
Schlosskirche Spiez

EINSTEIN ON THE BEACH

s. 20

Oper in vier Akten von Philip Glass

Montag, 30. Mai | 18.30 Uhr | Einführungs-
veranstaltung, Foyer Theater Basel

AUFFÜHRUNGEN THEATER BASEL

Samstag, 4. Juni | 19–23 Uhr | PREMIERE

Montag, 6. Juni | 18–22 Uhr

Mittwoch, 15. Juni | 19–23 Uhr

Donnerstag, 16. Juni | 19–23 Uhr

Sonntag, 19. Juni | 18–22 Uhr

Dienstag, 21. Juni | 19–23 Uhr

Mittwoch, 22. Juni | 19–23 Uhr

Freitag, 24. Juni | 19–23 Uhr



Für Änderungen von Konzertzeit und -ort
bzw. zu erforderlicher Anmeldung aufgrund der
neuen Hygienevorschriften beachten Sie bitte
die aktuellen Hinweise auf unserer Website
oder bei den jeweiligen Veranstaltern.

MISSA DEFENSOR PACIS – VERTEIDIGER DES FRIEDENS

Hochkarätige Schweizer Musik: die wiederentdeckte Messe von Benno Ammann zu Ehren Niklaus' von Flüe.

Niklaus von Flüe gilt in der Schweiz als Symbolfigur des Friedens und wird über konfessionelle Grenzen hinweg verehrt. Vor rund 70 Jahren schrieb der Schweizer Benno Ammann (1904–1986) im Auftrag des Papstes die 12-stimmige Messe für die Heiligsprechung von Niklaus von Flüe, die 1947, unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, als Zeichen des Friedens in Rom zelebriert wurde. Dass dieser Auftrag vom Papst an einen Komponisten ausserhalb des Vatikans vergeben wurde, war ein absolutes Novum und eine grosse Ehre für den in Gersau geborenen Ammann. Für den Vatikanchor aber war dieses Werk offenbar so schwierig und die Uraufführung geriet derart schlecht, dass das Werk in den Schubladen verschwand.

Grosse Wellen schlug daher die Wiederentdeckung dieses bedeutenden Werkes, das als Schweizer Erstaufführung 2020 in einer Reihe von Konzerten erfolgreich startete. Nun gastieren die Basler Madrigalisten in einem Festkonzert in Ammanns Geburtsort Gersau – zusätzlich mit seiner eigenwilligen «Partita für Orgel über den Schweizerpsalm», gespielt von Alois Koch – sowie in der Pfarrei Sachseln, der Grablege von Bruder Klaus.

Mittlerweile ist die CD als Welt-Ersteinspielung in Koproduktion mit Radio SRF 2 Kultur erschienen und bei uns erhältlich.

Basler Madrigalisten

Alois Koch Orgel (in Gersau)

Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Bettag, 19. September 2021

17 Uhr | Pfarrkirche St. Marzellus Gersau
Konzerteinführung mit Dr. Alois Koch

Sonntag, 26. September 2021

17 Uhr | Pfarrkirche Sachseln

PROGRAMM

Benno Ammann (1904–1986)

Missa «Defensor Pacis»

*ad 6–12 voces inaequales in honorem Sancti
Nicolai Helvetii Eremitae, 1946*

*Partita für Orgel über den Schweizerpsalm
(in Gersau)*

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Gersau

Eintritt frei – Kollekte

freundeskreis-gersauerorgel.ch

Sachseln

Eintritt frei – Kollekte

bruderklaus.com

In Zusammenarbeit mit dem «Freundeskreis der Gersauer Orgel» und dem «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss».



BESTELLUNG

Unterstützen Sie uns, indem Sie die CD direkt bei uns bestellen, z.B. online via QR-Code



oder schreiben Sie an die Geschäftsstelle bzw. rufen Sie uns einfach an.

GESCHÄFTSSTELLE

Basler Madrigalisten
c/o Sattelen AG
Türkheimerstrasse 17
4055 Basel

T +41 (0)61 307 38 62

info@basler-madrigalisten.ch

basler-madrigalisten.ch

Eine Koproduktion mit



STILLES LEUCHTEN

Die Schweizer Vokalmusik der ausgehenden Romantik.

Die Saison 2021/2022 ist gespickt mit musikalischen Jubiläen. **2021** jährt sich der Todestag von **Hans Huber** (1852–1921) zum 100. Mal, während 2022 sein 170. Geburtstag ist. Die Gelegenheit, einen der berühmtesten Schweizer Komponisten seiner Zeit zu würdigen. Huber prägte das Basler Musikleben wie kein anderer. 1905 gründete er das Basler Konservatorium. Mit **Friedrich Hegar**, einem gebürtigen Basler, der als Kapellmeister, Dirigent der Tonhalle-Gesellschaft und Direktor des Konservatoriums Zürich amtierte, gründete er 1900 den Schweizerischen Tonkünstlerverein. Hegar ist 1841 geboren, 2021 sind es also 180 Jahre. Der dritte, ebenfalls international bekannte Basler Komponist ist **Hermann Suter** (Wettsteinmarsch!). Auch zu ihm gibt es 2021 ein Jubiläum: Es jährt sich sein 95. Todestag. Suter übernahm Hubers Erbe als Basler Generalmusikdirektor. Er war Leiter der Allgemeinen Musikgesellschaft AMG, Dirigent des Basler Gesangvereins und der Basler Liedertafel sowie ebenfalls Direktor des Konservatoriums. 2021 sind auch die Jubiläen der Basler Komponisten **August Walter** (200. Geburtstag und 125. Todestag), **Conrad Beck** (120. Geburtstag) und **Walter Courvoisier** (90. Todestag). **2022** sind die Jubiläen der Komponisten **Rudolf Moser** (130. Geburtstag) und **Albert Mösching** (125. Geburtstag).

Unter Leitung von Raphael Immoos stellen die Basler Madrigalisten in diesem Konzertprogramm Werke prominenter Basler Komponisten vor, die die Entwicklung der Chormusik in der Schweiz massgeblich beeinflusst haben – darunter auch Erstaufführungen, die zu diesem Zweck teils aus Handschriften neu ediert wurden.

Basler Madrigalisten

Tobias Schabenberger Klavier (in Basel)

Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Freitag, 22. Oktober 2021

19.30 Uhr | Hans Huber-Saal, Stadtcasino
Basel (im Rahmen von «Kammermusik um halb acht»)

Samstag, 7. Mai 2022

20 Uhr | Kirche St. Michael, Grenzach-
Wyhlen (D)

Sonntag 8. Mai 2022

17 Uhr | Schlosskirche Spiez (im Rahmen der
Schlosskonzerte Spiez)

WERKE VON

Hans Huber (1852–1921)

Friedrich Hegar (1841–1927)

Hermann Suter (1870–1926)

August Walter (1821–1896)

Ernst Reiter (1814–1875)

Rudolf Moser (1892–1960)

Walter Courvoisier (1875–1931)

Albert Mösching (1897–1985)

Conrad Beck (1901–1989)

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Basel

Einzelkarten Kat. I: CHF 55.– / CHF 30.–*

Kat. II: CHF 42.– / CHF 22.–*

* Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende

Vorverkauf:

Bider & Tanner

Aeschenvorstadt 2

4051 Basel

T 061 206 99 96

[ticketcorner.ch](https://www.ticketcorner.ch)

Grenzach-Wyhlen

Karten EUR 17.– / Vorverkauf

EUR 20.– / Abendkasse

Vorverkauf:

Buchhandlung Merkel

Basler Strasse 2

D-79639 Grenzach-Wyhlen

T +49 (0)7624 5855

Spiez

Infos zum Kartenverkauf

[schlosskonzerte-spiez.ch](https://www.schlosskonzerte-spiez.ch)

Vorverkauf: [ticketino.ch](https://www.ticketino.ch)

MONDENGLANZ

Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff.

Durch die Wiederentdeckung der Romantik rückt auch das Schaffen des Schweizer Komponisten Joachim Raff (1822–1882) wieder mehr in den Fokus. Das Augenmerk richtete sich bis anhin eher auf seine Orchesterliteratur und die Kammermusik. Raff schrieb jedoch auch zahlreiche grosse Werke für Chor und Orchester.

Seine Werke a cappella für gemischten Chor sind zahlenmässig überschaubar und füllen ungefähr eine Stunde Musik – ideal für ein Konzert. Acht Werke, je nach Zählweise auch sieben, haben geistlichen Inhalt. Dabei handelt es sich um echte Entdeckungen, die bisher trotz ihrer kunstvollen Vielstimmigkeit bis zu acht Stimmen und Doppelchor kaum beachtet wurden. Dazu gehören die beiden grossen Motetten «Ave Maria» und «Pater Noster». Es kommt nicht von ungefähr, dass Franz Liszt dieselben Texte für Chor vertonte. Raff stand über längere Zeit als Assistent in Liszts Diensten. Übrigens fand die erste Begegnung der beiden grossen Musiker in Basel statt: Raff, der in Lachen aufgewachsen ist, pilgerte zu Fuss nach Basel, um sich ein Konzert von Franz Liszt anzuhören.

Nicht alle A-cappella-Werke von Joachim Raff sind bislang greifbar, einiges wird von den Basler Madrigalisten unter Leitung von Raphael Immoos erstmals aufgeführt. Mit diesem Programm betreten sie einmal mehr ein Terrain schweizerischen Musikschaffens, das bisher kaum bekannt ist.

Basler Madrigalisten

Tobias Lindner Organist (in Riehen)

Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Sonntag, 14. November 2021

17 Uhr | Kirche St. Franziskus, Riehen
(Riehener Orgelfestival)

Freitag, 11. Februar 2022

19.30 Uhr | Basilika Dreifaltigkeit, Bern
(Musik an der Dreifaltigkeit)

Samstag, 12. Februar 2022

19.30 Uhr | Pfarrkirche Lachen SZ

Sonntag, 13. Februar 2022

17 Uhr | Pfarrkirche Stans

PROGRAMM

Joachim Raff (1822–1882)

Ave Maria

Motette für achtstimmigen gemischten Chor, 1869

Pater noster

Motette für achtstimmigen gemischten Chor, 1867

Vier Marianische Antiphone nach dem Cantus firmus der römischen Kirche, 1868
Zehn Gesänge für gemischten Chor, Op. 198, Nr. 1–9, 1860–1874

Introduktion und Fuge in e-Moll für Orgel, 1866
(in Riehen)

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Riehen

Eintritt frei – Kollekte
info@stfranziskus-riehen.ch
stfranziskus-riehen.ch

Bern

Eintritt frei – Kollekte
musik-dreifaltigkeit.ch

Lachen

Eintritt frei – Kollekte
joachim-raff.ch

Stans

Eintritt frei – Kollekte
basler-madrigalisten.ch

TRINATIONALE JUGEND- CHORAKADEMIE 2021

Ein Konzert- und Vermittlungsprojekt für junge Stimmen.

Die Trinationale Jugendchorakademie bringt 24 junge Menschen und 12 Profis aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zu einem in der Region einzigartigen Projektchor zusammen. In kompakten Probenphasen studieren sie gemeinsam ein anspruchsvolles Konzertprogramm ein und führen es in Freiburg im Breisgau (D), in Guebwiller (F) und in Basel (CH) auf. Betreut werden die Jugendlichen dabei von professionellen Sänger:innen, die auch als Coaches in den Stimmgruppen mitsingen und in den Konzerten schliesslich an ihrer Seite singen. Diese besondere Konstellation macht die Trinationale Jugendchorakademie zu einem intensiven musikalischen Erlebnis, bei dem der interkulturelle Austausch einen besonderen Platz einnimmt.

Basler Madrigalisten (CH)

Vokalakademie Berlin (D)

Les Métaboles (F)

Projektchor Trinationale Jugendchorakademie 2021

Catherine Fender, Abélia Nordmann Assistenz

Frank Markowitsch Leitung

KONZERTE

Samstag, 20. November 2021

18 Uhr | Friedenskirche,
Freiburg im Breisgau (D)

Sonntag, 21. November 2021

12 Uhr | Kulturkirche Paulus,
Basel (CH)

Sonntag, 21. November 2021

18 Uhr | Les Dominicains de
Haute-Alsace, Guebwiller (F)

WERKE VON

Hans Schanderl (*1960)

Ludwig Senfl (ca. 1490–1543)

Johannes Brahms (1833–1897)

Clytus Gottwald (*1925)

Paul Hindemith (1895–1963)

Francis Poulenc (1899–1963)

Claude Debussy (1862–1918)

Maurice Ravel (1875–1937)

INFOS UND KARTEN

Eintritt frei – Kollekte

choeur3.eu

In Kooperation mit den

Partnerorganisationen

CHŒUR3 e.V. (D), **Cadence –**

pôle musical régional (F) und

Ensemble Chœur3 (CH)

THE MASS OF LIGHT

Messe für Chor und Orgel von Jessica Horsley – Uraufführung.

«The Mass of Light» (2020/2021) für Chor und Orgel mit sufischem Drehtanz verwendet aramäische, arabische, deutsche und englische Texte aus der Bibel (Peschitta) und dem Koran. Sie ist als universelle Messe konzipiert und ist als Zeichen von und Sammelpunkt für Licht entworfen. Der englische Titel, der nicht nur als «Messe», sondern auch als «Masse» des Lichts zu verstehen ist, deutet auf die mystische und physikalische Doppeldeutigkeit hin und ist als ein musikalisches Werk über das Unfassbare zu begreifen.

Die britisch-schweizerische Dirigentin, Gambistin/Barytonistin und Forscherin Jessica Horsley ist seit 2008 als Kantorin mit Kompositionsauftrag in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen tätig.

Die Uraufführung ist allen Opfern der Covid-19-Pandemie weltweit gewidmet.

Basler Madrigalisten

Matthias Wamser Orgel

Drehtänzerinnen

Jessica Horsley Leitung

KONZERTE

Sonntag, 28. November 2021

10.30 Uhr | Offene Kirche
Elisabethen, Basel (als öffentli-
che Generalprobe im Gottes-
dienst)

Montag, 29. November 2021

19 Uhr | Offene Kirche
Elisabethen, Basel –
konzertante Uraufführung

PROGRAMM

Jessica Horsley

The Mass of Light, siebenteilige
Messe für Chor und Orgel mit
Drehtanz, 2020/2021

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Eintritt frei – Kollekte

jessicahorsley.com

VON HIRTEN UND ENGELN

Festliche Mitternachtsmesse mit Sätzen aus Händels «Messias» und weihnachtlicher Musik.

Georg Friedrich Händel schrieb den «Messias» 1741 in etwa drei Wochen nieder. Ein Jahr später kam es in Dublin zur ersten Aufführung. Das Publikum war entzückt! Seitdem gehört dieses Oratorium zu den bedeutendsten Werken geistlicher Musik. Es ist neben «Israel in Egypt» das einzige Werk des Komponisten, dessen Texte des Librettisten Charles Jennens ausschliesslich aus Bibelversen bestehen.

Das Messias-Oratorium verherrlicht in drei grossen Teilen das ganze Leben Jesu Christi. Mit dem ersten Teil erklingen in der Basilika Mariastein an Heiligabend Sätze aus dem weihnachtlichen Part, der die Geburt Christi musikalisch ausdeutet. Zu Ostern 2022 in Mariastein folgen die Sätze aus dem 2. und 3. Teil des Oratoriums.

Ergänzt wird das festliche Programm um stimmungsvolle Hirten-, Advents- und Weihnachtslieder. Die Basler Madrigalisten werden vom hauseigenen Instrumentalensemble Colla Voce Consort begleitet.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
Christoph Anzböck Orgel
Raphael Immoos Leitung

KONZERT

Freitag, 24. Dezember 2021

22 Uhr musikalische Einstimmung | 22.30 Uhr Mitternachtsmesse | Klosterkirche Mariastein

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel
 (1685–1759)
Der Messias, HWV 56, Teil I

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
 Anmeldung ggf. erforderlich

Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch



Benediktinerkloster
 Mariastein

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN

Musik von Orlando di Lasso und Franz Rechsteiner.

Eine Aura des Mysteriösen umgibt die rätselhaften Prophezeiungen der antiken Seherinnen, die Orlando di Lasso ebenso transzendent und in einer für seine Zeit ausserordentlich kühnen, chromatischen Tonsprache vertonte. Bereits die Literatur der Kirchenväter verstand die Sibyllen als vorchristliche Kunderinnen Gottes. Im Mittelalter wurden ihre Prophezeiungen als Vorausschau auf die Geburt Christi uminterpretiert und den alttestamentlichen Propheten an die Seite gestellt. Lassos berühmte «Prophetiae Sibyllarum» werden von Franz Rechsteiner in einer Komposition für die Basler Madrigalisten und das ARTE Quartett mit vier Saxophonen klangvoll reflektiert, deren aerophone Tonqualität die verschiedenen Stilebenen der Kompositionen übergangslos miteinander verwebt.

Basler Madrigalisten

ARTE Quartett

Beat Hofstetter Sopransaxophon
Sascha Armbruster Altsaxophon
Andrea Formenti Tenorsaxophon
Beat Kappeler Baritonsaxophon
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Sonntag, 27. Februar 2022

16 Uhr | Klosterkirche Mariastein (Mariasteiner Konzerte)

Sonntag, 13. März 2022

17.00 | Kirche St. Elisabeth, Kilchberg

PROGRAMM

Orlando di Lasso
 (um 1532–1594)
Prophetiae Sibyllarum für vierstimmigen Chor

im Wechsel mit

Franz Rechsteiner (*1941)
Sibyllen – Kontrapunkte zu Orlando di Lassos *Prophetiae Sibyllarum* für vierstimmigen Chor und Saxophonquartett, Auftragskomposition für die Basler Madrigalisten, 2016

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
 Anmeldung ggf. erforderlich
 Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch
basler-madrigalisten.ch

BACHS JOHANNES- PASSION NEU GEDACHT

Passion in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize.

Von Bachs Johannes-Passion ist keine endgültige Fassung überliefert. Sie blieb ein *work in progress* und wurde den Bedürfnissen, Umständen und dem Geschmack der jeweiligen Zeit angepasst. Auch war seine Passion nicht für den Konzertsaal gedacht, sondern Kirchenmusik, die sich als Teil der Verkündigung verstand. Heutzutage sind die barocke Sprache der Arien, die Choräle und die Bibeltexthe in ihrer schieren Länge – zwei Stunden grossartige und komplexe Musik ohne Pause – für manche Hörerinnen und Hörer zuweilen eine Herausforderung.

Durchaus im Sinne Bachs wagen wir es daher, die Passion in einer neuen Fassung den Bedürfnissen von heute anzupassen. Die Chöre und Choräle wurden so belassen, wie Bach sie geschaffen hat, die Zahl der Arien reduziert. Die Handlung der Passionsgeschichte wird von der Schauspielerin Dorothee Reize in einer schlanken Erzählung wiedergegeben. Die Bearbeitung fokussiert das Werk auf die Darstellung der Ereignisse und deren Deutung durch Bach, stellt aber gleichzeitig die Frage nach der Bedeutung der Passionsgeschichte für die heutige Zeit.

Basler Madrigalisten

Colla Voce Consort

Dorothee Reize Sprecherin

Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Samstag, 19. März 2022

16.30 Uhr Vesper *Wort und Musik*,
17.15 Uhr Konzert | Basler Münster

Sonntag, 20. März 2022

17 Uhr | Kirche St. Michael, Zug
(Zuger Abendmusiken)

Sonntag, 27. März 2022

18 Uhr | Kirche Bruder Klaus, Liestal

Sonntag, 3. April 2022

18.30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina, Horw
(Musik zu St. Katharina Horw)

PROGRAMM

J. S. Bach (1685–1750)

Johannes-Passion, BWV 245, in fünf Bildern
und kammermusikalischer Besetzung,
textliche Bearbeitung: Theo Schaad

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Basel und Liestal

Eintritte frei – Kollekte
Genauere Informationen:
basler-madrigalisten.ch

Zug

Eintritt frei – Kollekte
Genauere Informationen:
zugerabendmusiken.ch

Horw

Eintritt frei – Kollekte
Genauere Informationen:
musikkathorw.ch

basler-madrigalisten.ch

Die Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos mit der «Missa Defensor Pacis» von Benno Ammann 2020 in der Basler Antoniuskirche.



_HALLELUJA!

Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern mit Auszügen aus Händels «Messias».

Zu Ostern erklingen der zweite und der dritte Teil des Messias-Oratoriums von Georg Friedrich Händel. Händel setzte sein Oratorium stets in der Fasten- oder Osterzeit auf den Spielplan, entsprechend dem Inhalt, der im zweiten Teil Passion und Auferstehung, im dritten Teil Wiederkunft und Verherrlichung Christi beschreibt.

Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Werken geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Obwohl das Leben im Neuen Testament geschildert wird, greift der Oratorientext überwiegend auf das Alte Testament zurück.

Die Basler Madrigalisten werden begleitet vom hauseigenen Instrumentalensemble Colla Voce Consort.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
 Raphael Immoos Leitung

OSTERGOTTESDIENST

Sonntag, 17. April 2022

Uhrzeit noch nicht bekannt,
 Klosterkirche Mariastein

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel
 (1685–1759)
Der Messias, HWV 56, Teil II
 und III

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
 Anmeldung ggf. erforderlich

Genauere Informationen und
 Uhrzeit: kloster-mariastein.ch
 Eintritt frei – Kollekte

In Kooperation mit



EINSTEIN ON THE BEACH

Rauschhaftes Musiktheater als Grenzerfahrung. Oper in vier Akten von Philip Glass.

Inspiriert von dem unkonventionellen Genie Albert Einstein, schuf Philip Glass mit «Einstein on the Beach» ein Meisterwerk des 20. Jahrhunderts, das alle Regeln der Oper bricht und keiner linearen Erzählstruktur folgt. Repetitive Patterns machen die Zeit als sinnliches Phänomen erlebbar und versetzen das Publikum in Trance.

In ihrer ersten Operninszenierung schaffen Susanne Kennedy und Markus Selg ein futuristisches Gesamtkunstwerk über Raum und Zeit. Mit ihrer unverkennbaren Theatersprache sprengen sie dabei die Grenzen zwischen Mensch und Maschine, Realität und Simulation. Erstmals sind die beiden Spezialensembles Basler Madrigalisten und Ensemble Phoenix Basel zusammen in einer Opernproduktion des Theaters Basel zu sehen.

Ixchel Mendoza Hernández Performerin

Diamanda Dramm Solo-Geige

Álfheiður Erla Guðmundsdóttir Solo-Sopran

Suzan Boogaardt

Bianca van der Schoot

Frank Willens

Basler Madrigalisten

Ensemble Phoenix Basel

André de Ridder Musikalische Leitung
Raphael Immoos Choreinstudierung
Susanne Kennedy/Markus Selg Inszenierung
Markus Selg Bühne
Teresa Verghe Kostüme
Richard Janssen Sound
Rodrik Biersteker Video
Meret Kündig Dramaturgie

**THEATER
BASEL**

AUFFÜHRUNGEN

Montag, 30. Mai | 18.30 Uhr | Einführungsveranstaltung, Foyer Theater Basel, anschliessend Probenbesuch

Grosse Bühne, Theater Basel:

Samstag, 4. Juni | 19–23 Uhr | PREMIERE

Montag, 6. Juni | 18–22 Uhr

Mittwoch, 15. Juni | 19–23 Uhr

Donnerstag, 16. Juni | 19–23 Uhr

Sonntag, 19. Juni | 18–22 Uhr

Dienstag, 21. Juni | 19–23 Uhr

Mittwoch, 22. Juni | 19–23 Uhr

Freitag, 24. Juni | 19–23 Uhr

GASTSPIELE

Berliner Festspiele:

Donnerstag, 30. Juni 2022

Freitag, 1. Juli 2022

Samstag, 2. Juli 2022

Sonntag, 3. Juli 2022

INFOS UND KARTEN

Basel

theater-basel.ch

Berlin

berlinerfestspiele.de

BASLER MADRIGALISTEN

Die Basler Madrigalisten sind eines der ersten professionellen Vokalensembles der Schweiz und widmen sich vor allem den anspruchsvollen Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik.

Das 1978 von Fritz Näf an der Schola Cantorum Basiliensis gegründete Ensemble steht seit 2013 unter der Leitung von Raphael Immoos und hat Konzerttourneen in Europa, den USA, Australien und Asien absolviert.

Szenische Aufführungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu seinem umfangreichen Schaffen wie Auftritte bei renommierten Festivals wie den Berliner Festspielen, dem Lucerne Festival oder Kooperationen u. a. mit dem Opernhaus Zürich.

Spezialisiert auf die Interpretation Neuer Musik, vergibt das Berufsensemble regelmässig Kompositionsaufträge, die es in Ur- und Erstaufführungen erlebbar macht. Für sein vielseitiges Repertoire wurde es u. a. mit dem «Förderpreis für Musik» der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft und mehrmals mit dem Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung für die Interpretation zeitgenössischer Musik ausgezeichnet.

BASLER MADRIGALISTEN

Raphael Immoos

Künstlerischer Leiter

Gabriele Lewon

Geschäftsleitung

Andrea Ramisberger

Buchhaltung und Office
Management

Isabelle von Arx

Künstlerische Assistenz

VORSTAND

Stefan Schuppli Präsident

Patricia von Falkenstein

Andreas Häner

Bruno Lötscher

Goran Radin

Stephan Settelen

PATRONAT

Simonetta Sommaruga

Bundesrätin

Heinz Holliger Komponist,

Dirigent, Oboist



RAPHAEL IMMOOS

Raphael Immoos ist Professor für Chorleitung und Dirigent verschiedener Vokalensembles an der Hochschule für Musik in Basel sowie künstlerischer Leiter der Sommerakademie Thun. Von 2000 bis 2013 dirigierte er das Akademische Orchester Basel und von 2004 bis 2013 das Vokalensemble Cappella Nova. Seit 2013 hat Raphael Immoos die künstlerische Leitung der Basler Madrigalisten inne. Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Gastauftritte bei Chören und Orchestern sowie Jurytätigkeiten und Meisterkurse im In- und Ausland dokumentieren seine vielseitige Tätigkeit.

Besondere Anliegen sind ihm die Recherche selten aufgeführter Werke des 17. und 18. Jahrhunderts und die Pflege und Förderung neuer Musik unserer Zeit mit zahlreichen Ur- und Schweizer Erstaufführungen.

FREUNDESKREIS BASLER MADRIGALISTEN

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis Basler Madrigalisten unterstützen Sie die Aufführung von zeitgenössischer bis zu Alter Musik. Ihr Mitgliedsbeitrag gibt uns Rückhalt.

Im Freundeskreis treffen Sie auf Gleichgesinnte und blicken hinter die Kulissen. Als Mitglied des Freundeskreises geniessen Sie verschiedene Vorteile:

- CD als Willkommensgeschenk
- Saisonprogramm druckfrisch ins Haus
- Einladung zu geführten Probenbesuchen und Apéros
- Beste Plätze an unseren selbstveranstalteten Konzerten

Wenn Sie Ihrer Freude an Musik und an unserer Arbeit noch mehr Ausdruck verleihen und uns mit einem grösseren Betrag unterstützen möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Mäzen:in werden (ab 1000 Franken pro Jahr)

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne rufen wir Sie bei Bedarf auch an.

Sponsor:in werden (ad libitum)

Machen Sie Ihre Firma zur Sponsorin und laden Sie Ihre Kund:innen zu einem besonderen Konzert ein. Wir sind offen für Ihre Ideen und Wünsche.

Freundeskreis der Basler Madrigalisten

Stefan Schuppli, Präsident

T +41 (0)79 659 71 12

s.schuppli@basler-madrigalisten.ch

WERDEN SIE MITGLIED



CHF 25.-

**Einzelperson
bis 25 Jahre**

CHF 100.-

**Einzelperson
(ab 25 Jahre)**

CHF 150.-

**Doppelmitgliedschaft
(zwei Personen)**

Ihr Beitrag kommt gänzlich den Basler Madrigalisten zugute, ist steuerlich abzugsfähig und Sie erhalten eine Spendenbestätigung.



Melden Sie sich online via nebenstehendem QR-Code oder mit der hinten angehängten Antwortkarte an. Falls die Karte fehlt, schreiben Sie an die Geschäftsstelle oder Sie rufen uns einfach an.

HABEN SIE LUST, UNS PRAKTISCH ZU UNTERSTÜTZEN?

Wir suchen Sie zur Mithilfe an unseren Konzerten, z. B. für Ticketkontrolle, Platzanweisung, Bühnenvorbereitung oder auch mal für die eine oder andere Fahrt. Sprechen Sie uns gerne an.

IMPRESSUM

Herausgeber Basler Madrigalisten

Redaktion Gabriele Lewon

Grafik Hape Müller

Fotos Benno Hunziker

Druck Hornberger Druck GmbH

Videoproduktion der Johannes-Passion von J.S. Bach. Im Basler Münster 2021 in kammermusikalischer Besetzung halbszenisch inszeniert von Raphael Immoos mit den Basler Madrigalisten und dem Colla Voce Consort.

GESCHÄFTSSTELLE

Basler Madrigalisten
c/o Settelen AG
Türkheimerstrasse 17
4055 Basel

T +41 (0)61 307 38 62
info@basler-madrigalisten.ch
basler-madrigalisten.ch

BANKVERBINDUNG

Basler Kantonalbank
IBAN: CH92 0077 0016 5401 6410 3
BIC: BKBBCHBB
zugunsten der «Basler Madrigalisten»

Die Basler Madrigalisten sind als gemeinnütziger Verein steuerbefreit.
Spenden sind in den meisten Kantonen steuerlich absetzbar.

ADRESSÄNDERUNGEN

Sollte Ihre Anschrift nicht korrekt sein oder geändert werden,
können Sie uns dies gerne an info@basler-madrigalisten.ch mitteilen,
wofür wir Ihnen danken.

WIR DANKEN



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden



ISAAC
dreyfus
bernheim
STIFTUNG

MARKANT Stiftung



Irma Merk Stiftung

L. & Th. La Roche Stiftung

SULGER-STIFTUNG

Rudolf und Lina Wirz
Stiftung

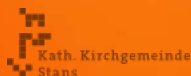
Willy A. und Hedwig Bachofen-
Henn-Stiftung



Region Leimental *Plus*

MARIANNE UND CURT
DIENEMANN-STIFTUNG

Werner Hasenböhler
Stiftung



Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen und weitere Förderer und Gönner,
die ungenannt bleiben möchten.

Juli 2021, Programmänderungen vorbehalten